

SYNERGY® D6

Das hochästhetische Nano-Komposit für die einfache Füllungstherapie

Wieder ein neues Komposit? Der Praktiker fragt sich vermutlich zu Recht: Ist das Marktangebot nicht schon mehr als ausreichend? Und doch, Coltène/Whaledent stellt jetzt das neue Komposit SYNERGY® D6 vor, das dem Motto der Vereinfachung der Füllungstherapie folgt. Die Idee SYNERGY® D6 zu entwickeln, gründet einerseits auf den Erkenntnissen von MIRIS™, dem natürlichen Farbsystem, welches punkto Ästhetik keine Kompromisse kennt, und andererseits auf den langjährigen Erfahrungen des SYNERGY® Duo-Shade-Systems. Das Duo-Shade-Farbsystem deckt mit einer Farbkomponente 2 Vita™* Farben ab und macht das Sortiment übersichtlich. SYNERGY® D6, das Universalkomposit, ermöglicht dem Anwender eine einfache, sichere und durch die hervorragende Einblendfähigkeit der Farben eine hochästhetische Füllungstherapie. SYNERGY® D6, das Nanohybrid-Komposit, überzeugt als hochmoderner Füllungswerkstoff: Geringer Schrumpf, optimale Verarbeitungseigenschaften, schnelle Polierbarkeit, aber auch eine hohe Operationslichtbeständigkeit sind entscheidende Parameter, die auf die Bedürfnisse des Praktikers optimiert wurden.



Ein besonderes Augenmerk wurde auf die einfache Farbwahl gelegt. Das Sortiment umfasst überschaubare 6 Dentin- und 2 Enamel-Farben. Dank der exzellenten optischen Einblendeigenschaften genügen diese wenigen Farben, um ein weites Zahnfarbspektrum abzudecken. Die 5 Duo-Shade-Dentin-Paare (A1/D2; A2/B2; A3/5/B3; A4/M5; C2/C3) orientieren sich am Vita™*-Farbsystem, und das Dentin White Bleach wird gezielt für gebleichte Zähne und in der Kinderzahnheilkunde eingesetzt. Die beiden transluzenten Enamel-Farben Universal und White Opalescent sind entweder als Schmelzersatz für die Zweischichttechnik oder zur Optimierung der natürlichen Ästhetik geeignet. Die Farbwahl erfolgt mit dem einzigartigen, anatomisch geformten Farbschlüssel, welcher aus Komposit hergestellt ist. Die beiden Komponenten, Dentin und Enamel, werden übereinander platziert, und der Zahnarzt kann die passende Farbkombination problemlos festlegen. Mit SYNERGY® D6 muss sich der Praktiker nicht mit komplexer Farbgestaltung beschäftigen. Er kann sich einfach und schnell auf seine ästhetisch ansprechende Füllungs-

therapie konzentrieren und sich am gelungenen Resultat erfreuen.

* Vita™ ist keine Marke der Coltène/Whaledent

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20, 9450 Altstätten
Tel. 071 75 75 300, Fax 071 75 75 301

Neu: Jet Blue Bite

Mit der neuen mousseartigen, homogenen Konsistenz von JET BLUE Bite okkludiert der Patient völlig natürlich, ohne einen Bisswiderstand zu verspüren. Das Material wird mit



einem speziellen Spreader Tip direkt aus der Kartusche appliziert. Die sehr kurze, patientenfreundliche Mundverweildauer fixiert die Bissituation schnellstens. Nachdem das Registrat ausgehärtet ist, hat JET BLUE Bite eine hohe Endhärte von 89 Shore A. Eine winzige Restelastizität bleibt, damit keine Details vom Registrat wegbrechen können und es beschleif- oder beschneidbar bleibt.

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20, 9450 Altstätten
Tel. 071 75 75 300, Fax 071 75 75 301

Sirona produziert 125 000sten HELIODENT

Einer der weltweit meistverkauften Intraoral-Röntgenstrahler wird seit fast dreissig Jahren am Standort Bensheim gefertigt. Das aktuelle Spitzenmodell eignet sich für analoges und digitales Röntgen.

Der 125000ste HELIODENT läuft im März bei Sirona in Bensheim vom Band. Damit gehört der HELIODENT zu den weltweit meistverkauften Intraoral-Röntgenstrahlern im Dentalbereich. Seit fast dreissig Jahren werden alle Geräte im Bensheimer Werk hergestellt.

Das heutige Spitzenmodell HELIODENT DS mit präziser Multipuls-Technik und daraus resultierenden kurzen Belichtungszeiten wurde seit seiner Markteinführung vor zehn Jahren bereits über 38000 Mal gefertigt. Auf Knopfdruck ist ein schneller Wechsel zwischen analogem und digitalem Intraoral-Röntgen möglich. Das Gerät liefert bei geringer Strahlenbelastung für den Patienten sowohl im analo-



Das heutige Spitzenmodell der HELIODENT-Reihe: Mit dem HELIODENT DS lassen sich sowohl analoge als auch digitale Intraoral-Aufnahmen mit hoher Bilderqualität anfertigen.

gen als auch im digitalen Bereich gestochen scharfe Aufnahmen. Dadurch lässt sich der HELIODENT DS optimal in die digitale Praxis integrieren. Als kostengünstige Alternative für den internationalen Markt bietet Sirona seit dem Jahr 2000 den HELIODENT Vario mit Einpuls-Technologie an.

Der Erfolg der HELIODENT-Geräte gründet aber nicht nur auf moderner Technik, sondern auch auf Qualität, Langlebigkeit und innovativem Design. Schon die ersten Modelle der Reihe waren Ende der 70er-Jahre in dieser Hinsicht dem Markt voraus. Während der HELIODENT 56 mit Kurztubus bis Anfang der 80er-Jahre verkauft wurde, waren der HELIODENT 60 mit Langtubus und der HELIODENT 70 mit zusätzlicher Kaskadenschaltung bis in die 90er-Jahre äusserst erfolgreich auf dem Markt. 1987 kam der neue Typ HELIODENT MD mit Multipuls-Technologie für eine verminderte Strahlendosis heraus. Ihn löste der bis heute erhältliche HELIODENT DS 1995 ab.

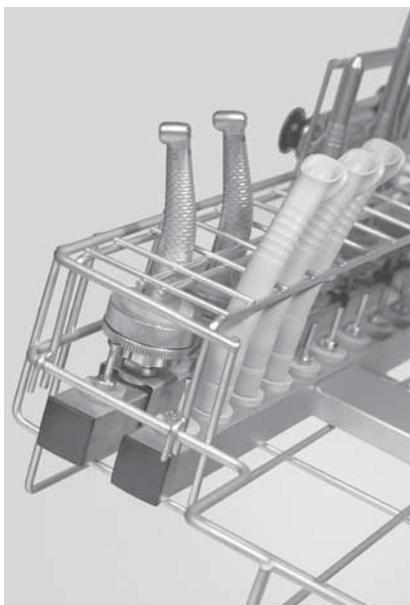
Für nähere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstrasse 31
D-64625 Bensheim
Telefon +49 (0) 180 188 99 00
Telefax +49 (0) 180 554 46 64
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken in der Zahnarztpraxis

Die richtige und hygienisch einwandfreie Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken stellt in vielen Zahnarztpraxen ein grosses Problem dar. Denn aufgrund empfindlicher Bauteile wie Getriebe, Lichtleiter etc. können Hand- und Winkelstücke nur mit besonders materialschonenden Verfahren maschinell aufbereitet werden. Durch den komplexen Aufbau der Instrumente wird speziell die Innenreinigung erschwert. In Zusammenarbeit mit Herstellern von Übertragungsinstrumenten sowie Anwendern und Hygienikern entwickelte Miele ein System, das es ermöglicht, Turbinen, Hand- und Winkelstücke zusammen mit anderen Instrumentarien maschinell im Thermo-Desinfektor zu reinigen und zu desinfizieren. Die bewährten Miele-Thermo-Desinfektoren bieten die Möglichkeit, das gesamte zahnärztliche Instrumentarium in einem Gerät hygienisch und wirtschaftlich aufzubereiten. Hand- und Winkelstücke müssen nicht mehr wie bisher gesondert einer zusätzlichen, zeitintensiven und teuren Sondermassnahme unterzogen werden. Bei Hand- und Winkelstücken sowie Turbinen werden insbesondere



Das von Miele entwickelte System zur Aufbereitung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken ermöglicht die maschinelle Reinigung und Desinfektion dieser Übertragungsinstrumente auch im 60 cm breiten Thermo-Desinfektor G 7881. In dem abgebildeten Oberkorb O 177/1 können bis zu sechs Aufnahmen fixiert werden. Hand- und Winkelstücke sowie Turbinen werden in den Aufnahmen durch Silikonadapter gehalten. Um das empfindliche Getriebe der Instrumente von Partikeln zu schützen, wird in die Aufnahme eine Filterplatte gesetzt.

die empfindlichen Lichtleiter sowie die Getriebebauteile geschont. Typisch Miele.

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei:
Miele Professional
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Tel. 056 417 24 51, Fax 056 417 24 69
info@mieleprofessional.ch
www.mieleprofessional.ch

Schweizerische Ärzte-Krankenkasse, St. Gallen

Die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse ist als standeseigene Genossenschaft im Taggeldbereich (Erwerbsausfall) seit über hundert Jahren mit Erfolg tätig.

Die Sicherung des Einkommens bei Krankheit, Unfall und Invalidität für Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/-ärztinnen, Tierärzte/-ärztinnen, Chiropraktoren/-innen sowie Studenten/-innen der Medizin ist die Hauptaufgabe der Genossenschaft.

Heute sind rund 12200 Mitglieder bei der Schweizerischen Ärzte-Krankenkasse versichert, davon sind 26,3% Frauen. Die Mitglieder setzen sich aus 80% Ärztinnen/Ärzten, 14% Zahnärztinnen/Zahnärzten und 6% Tierärztinnen/Tierärzten zusammen. Die Zuwachsraten der letzten Jahre bestätigen die Attraktivität der SAEKK als Vorsorge-Genossenschaft «von Ärzten – für Ärzte».

Weitere wichtige Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2005:

Mitgliederbeiträge: CHF 24 328 000;

Bonus für schadenfreie Verträge:

CHF 2 732 000;

Taggeldleistungen: CHF 16 749 000;

Kapitalanlagen: CHF 475 904 000,

Kapital zur Deckung anwartschaftlicher

Leistungen: CHF 465 807 000.

Zusätzlich bietet die Schweizerische SAEKK attraktive Rahmenverträge mit verschiedenen Krankenkassen für die Heilungskosten an.

Zusammen mit ausgewiesenen Beratungsstellen in der ganzen Schweiz betreut die SAEKK ihre Mitglieder in allen Versicherungsfragen. Die Berater kennen die Bedürfnisse der Kunden aufgrund permanenter Kontakte. Durchdachte, speziell auf die Kundschaft abgestimmte Produkte bieten den richtigen Versicherungsschutz und dies zu fairen Konditionen.

Das bietet die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse im Taggeldbereich:

- gleiche Prämien für Frauen und Männer
- attraktive Rabatte für junge Mediziner sowie Praxiseröffner
- flexible Anpassung an veränderte Vorsorgesituationen
- Bonus nach drei Jahren ohne Leistungsbezug
- Auslandsaufenthalte sind ohne Mehrprämie versichert (wichtig für Weiterbildung im Ausland)

- sämtliche Unfallrisiken sind versichert
- keine Kündigung im Schadenfall durch die Kasse
- Überschüsse werden für Leistungsverbesserungen und stabile Prämien verwendet.

Die Schweizerische Ärzte-Krankenkasse ist für den Erwerbsausfall bei Krankheit, Unfall und Invalidität die richtige Adresse, weil ...

... die Existenzabsicherung für den Selbstständigerwerbenden wie auch für den angestellten Arzt eine absolute Notwendigkeit darstellt. Die Kosten für Löhne und Praxis laufen eine Zeit lang weiter, die Deckung des eigenen Einkommens oder die Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber ist meist zeitlich beschränkt. Bei einer Invalidität decken IV/UVG/BVG die individuellen Bedürfnisse oft nur unzureichend.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.saekk.ch

oder

Telefon: 071 227 18 18

Fordern Sie Unterlagen oder Offerten an bei:

Schweizerische Ärzte-Krankenkasse,

Oberer Graben 37, Postfach 2046,

9001 St. Gallen

Telefon 071 227 18 18, Fax 071 227 18 28

E-Mail: info@saekk.ch

20 Jahre CEREC – Ivoclar Vivadent feierte mit

Mehr als 1300 Teilnehmer aus aller Welt folgten Mitte März der Einladung nach Berlin, um gemeinsam das 20-Jahr-Jubiläum von CEREC zu feiern. Ivoclar Vivadent und Sirona präsentierten sich als zwei starke Partner. Mit der Einführung des Vollkeramiksystems IPS e.max im letzten Jahr wurde die Zusammenarbeit zwischen Sirona und Ivoclar Vivadent erheblich ausgeweitet. In einer Livebehandlung präsentierte Dr. Klaus Wiedhahn das Einsetzen von ProCAD-Veneers an einer Patientin.

Rund 300 Teilnehmer – mehr als doppelt so viele wie erwartet – kamen und verfolgten gespannt die Livebehandlung im Berliner Hotel Maritime. Zu Beginn der Behandlung nahm Dr. Wiedhahn die Ausgangssituation (die mit Kunststoffprovisorien versorgten Zähne) mit der CEREC-Kamera auf. Danach wurden die Kunststoffprovisorien entfernt und die präparierten Zähne vom verbliebenen Adhäsiv gereinigt. Nach dem Erfassen des präparierten Zahnes wurde mit der Konstruktion begonnen.

In das CEREC 3 wurde ein ProCAD 100 Block eingespannt und die Veneerkonstruktion herausgeschliffen. Wiedhahn zeigte, welch gu-



Dr. Klaus Wiedhahn bei der Livebehandlung

te Transparenz die Veneers aufweisen, wenn sie aus der Schleifeinheit entnommen werden. Auf Basis des Planungsbildes wurden die Veneers mit Farben aus dem ProCAD Shade/Stains Kit bemalt und im Programat P300 oder P500 gebrannt.

Bei der Eingliederung wurde deutlich, wie wichtig es ist, sich bei der Frontzahnversorgung mit Veneers auf perfekt aufeinander abgestimmte Systemkomponenten verlassen zu können. Mit dem Befestigungscomposite Variolink® Veneer ist eine ästhetisch schöne Eingliederung möglich. Die Veneers wurden mit Flusssäure behandelt, mit Syntac Primer und Syntac Adhesive konditioniert und mit Monobond-S silanisiert. Das Befestigungscomposite wurde aufgetragen und die Veneers in Position gebracht. Das Ergebnis war beeindruckend.

Dieser Ivoclar Vivadent Workshop war ein Höhepunkt in einem höchst erfolgreichen Symposiumsverlauf, für den alle 300 Teilnehmer gerne einen Grossteil ihrer Mittagspau-



300 Teilnehmer aus der ganzen Welt füllten den Saal

se opferten. Den Workshopteilnehmern konnte praxisnah und am lebenden Beispiel vermittelt werden, welche guten Behandlungsergebnisse in kurzer Zeit erzielt werden können, wenn ein hervorragendes Behandlungssystem wie das CEREC 3 durch perfekt aufeinander abgestimmte Produkte auf der technischen wie klinischen Materialeite optimierend ergänzt wird. Alle dankten für diese interessante Fortbildung den Beteiligten mit einem lang anhaltenden Applaus: Prof. Dr. Jean-François Roulet für seine fachkundige Moderation, Dr. Klaus Wiedhahn, der sich im Anschluss an die Behandlung auch noch vielen Fragen aus dem Auditorium stellte, für die praxisnahe Livevorführung, seiner Helferin für ihre kompetente Teamarbeit und vor allem der Patientin, die sich so

geduldig und kooperativ zur Verfügung gestellt hatte.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstrasse 2
FL-9494 Schaan
Tel. +423 235 3535
Fax. +423 235 33 60
E-Mail: presse@ivoclarvivadent.com

Innovationen 2006

Unter diesem Slogan sind im Angebot von heico Dent mehrere neue Produkte erhältlich:

- **CHewX®**: Mundpflege-Kaugummi mit 5 mg Chlorhexidin (CHX) pro Kaugummi. Die klinische Wirkung von CHX-Kaugummi ist umfassend wissenschaftlich geprüft und dokumentiert. Dies beinhaltet u. a. die nachhaltige antibakterielle Wirkung sowie das geringere Verfärbungsrisiko im Vergleich mit CHX-Spüllösungen.

- **NanoBone®**: Das vollsynthetische Knochenaufbaumaterial (76% HA, 24% SiO₂) wird im neuartigen Sol-Gel-Verfahren bei niedrigen Temperaturen hergestellt. Dadurch wird die Nanostruktur geschaffen, welche die Basis für das Remodelling ist. Die human-klinische Evidenz ist histologisch und immunhistochemisch belegt.

- **Balloon-Lift-Control**: Die ballonassistierte Sinusbodenelevation (BLC) ist ein klinisch geprüftes, sicheres und minimalinvasives Verfahren zur präaugmentativen Aufbereitung des Sinusbodens. Das BLC-Verfahren ist besonders vorteilhaft beim stark atrophierten OK oder wenn Underwood'sche Septen vorliegen.

- **SmilePro™980**: Die von diesem Diodenlaser emittierte 980-nm-Wellenlänge hat als einzige gleichzeitige Absorptionsmaxima für Wasser und Hämoglobin. Kombiniert mit der 15-Watt-Leistung ergeben sich daraus hervorragende Schneideigenschaften und optimale Koagulation, z. B. beim Paro-, Endo-, Chirurgie- und Bleaching-Einsatz.

- **ORCA-Brush®**: Das Bürstenbiopsie-Set für die einfache und minimalinvasive Gewebeatnahme zur Abklärung unklarer oraler Schleimhautveränderungen. In Kombination mit Zytologie und DNA-Zytometrie ergibt die umfangreich wissenschaftlich validierte Methodik sehr hohe Vorhersagewerte (pos.: 98,82%, neg.: 99,01%).

- **GenoType PST® plus**: Forschungen haben eine weitere Veränderung innerhalb des Interleukin(IL)-Genclusters aufgedeckt. Der involvierte Rezeptorantagonist (IL-1RN) erlaubt eine Aussage hinsichtlich der Entzündungshemmung. Damit ergeben sich jetzt vier mögliche Genotypen mit ihren prognostischen Klinikinformationen.

Zu diesen neuen Produkten, aber auch zum Gesamtsortiment finden Sie auf unserer Homepage (www.heicodent.ch) zusätzliche Fachinformationen. Oder besuchen Sie uns

an unserem Stand während des SSO-Kongresses in Lugano – wir freuen uns!

heico Dent
Schitterstrasse 11, 9413 Obereggen
Tel. 071 891 71 55, Fax 071 891 58 93
www.heicodent.ch
info@heicodent.ch

... stellt neues Sterilisations-Container-System vor

Den Hygienekreislauf optimal im Griff

Hu-Friedy ergänzt seine IMS-Produktreihe (IMS: Instrumenten-Management-System) um ein durchdachtes Sterilisations-Container-System. Im Mittelpunkt stehen die IMS Signature Series Sterilisations-Container. Sie sind die ideale Lösung, um komplette Instrumentensätze übersichtlich bereitzustellen und sowohl Sterilisation als auch Lagerung effizient zu organisieren. Die Hu-Friedy-Dental-Container gewährleisten einen geschlossenen, kontrollierten Hygienekreislauf bei spürbarer Zeitersparnis und einer Verlängerung der Instrumentenlebensdauer.

Die Aluminium-Container sind in vier verschiedenen Grössen erhältlich, für eine, zwei und drei Container-Kassetten. Ihre Grösse entspricht damit der Norm DIN 13999. Die dazu passenden Container-Kassetten sind aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und mit Silikonschienen für eine sichere Befestigung bestückt. Die Farbcodierung, die Schienen sind in unterschiedlichen Farben erhältlich, trägt zu einer optimalen Praxisorganisation bei.

Nach der Behandlung werden die mit kompletten Instrumentensätzen bestückten IMS-Container-Kassetten in den Container verstaute. Dieser dient dem Transport, als Verpackung für die Dampfsterilisation im Rahmen des Aufbereitungsprozesses von Handinstrumenten und Zubehör sowie der anschließenden sterilen Lagerung.

Hu-Friedy
Rudolf-Diesel-Strasse 8
D-69181 Leimen
Tel. 0 62 24/97 00-0, Fax 0 62 24/97 00-97
www.hu-friedy.de

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

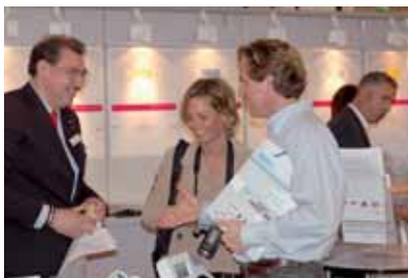
Symposium in Deutschland (Berlin)

20 Jahre CEREC – VITA feierte mit!

Das internationale Symposium «Art, Science, Education and Economy in Dental Practice and Laboratory» in Berlin (Deutschland) anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums von CEREC, dem CAD/CAM-System für Zahnärzte, war ein voller Erfolg: Mehr als 1000 Teilnehmer waren der Einladung der Sirona Dental Systems GmbH gefolgt. Die VITA-Zahnfabrik, «Preferred Partner» von Sirona, trug zum Erfolg der Veranstaltung bei: Sie bot am Samstag den Workshop «CEREC ESTHETICS – Step by Step» unter der Leitung von Dr. Alessandro Devigus und ZT Giordano Lombardi an und präsentierte ihre Produkte für CEREC und inLab.

Zahlreiche Teilnehmer nutzten die Chance, während des Workshops ihre Kompetenz in puncto Ästhetik zu erweitern. Eine Stunde lang gingen die Schweizer Referenten detailliert auf die Zusammenarbeit von Zahnarzt und Zahntechniker während der Versorgung von Patienten mit ästhetischen vollkeramischen Restaurationen ein. Anhand eines 10-Punkte-Systems beschrieben sie die Schritte, die für eine reproduzierbare und qualitativ hochwertige Restauration nötig sind. Devigus und Lombardi gaben den Teilnehmern praxisorientierte Tipps von der Diagnostik über die Kommunikation, Präparation, Abformung, Konstruktion am Computer, Analyse von Form und Farbe, Schichtung der Keramik bis hin zum Finieren und Ausarbeiten.

Die Produkte der VITA-Zahnfabrik sind eng mit der Erfolgsgeschichte von CEREC und inLab verknüpft. Das Symposium war deshalb der ideale Rahmen für die VITA, um sowohl ihre bekannten Produkte als auch die Produktneheiten, die sich mit diesen CAD/CAM-Systemen verarbeitet werden lassen, der Öffentlichkeit zu präsentieren: Die VITABLOCS TriLux sind ab sofort in einer neuen Grösse erhältlich und erweitern das Indikationsspektrum. Die neuen TriLux-Blöcke haben ein quadratisches Grundmass: 14×14×18 mm. Ihr Name lautet entsprechend TRI-14/14. Durch die zusätzlichen 2 mm können jetzt auch sehr lange Frontzähne mit Kronen und Veneers aus VITABLOCS TriLux versorgt werden. Zur Bearbeitung der neuen Blockgrösse im CEREC-System wird die CEREC-3D-Software \geq V. 2.80 benötigt.



Die Teilnehmer wurden am VITA-Stand gut informiert.



Beliebter Treffpunkt während des Symposiums: der VITA-Stand.

Die neuen Acrylpolymer-Blöcke VITA CAD-Waxx for inLab sind rückstandsfrei verbrennbare Kunststoffblöcke zum Schleifen von einbettbaren Gussmodellen für die Herstellung von Metallgerüsten. Sie sind in einer Grösse von 14×15×40 mm erhältlich. Hervorzuheben ist die erheblich höhere Festigkeit und Steifigkeit der Konstruktionen aus CAD-Waxx im Vergleich zu Konstruktionen aus Modellierwachs. Die inLab-3D-Software berücksichtigt automatisch die Mindestschichtstärken und -konnektorenflächen, die für ein sicheres Endresultat der definitiven Versorgung notwendig sind.

Mit der Einführung von VITA In-Ceram AL COLORING LIQUID sind nun alle VITA-In-Ceram-Materialvarianten individuell einfärbbar. Diese Flüssigkeit wurde speziell zum Einfärben der VITA-In-Ceram-AL-for-inLab-Blöcke (Aluminiumoxid) entwickelt, um farblich präzise Endresultate zu erzielen. Mit dem VITA-In-Ceram AL COLORING LIQUID werden die geschliffenen Gerüste vor dem Sinterprozess vollständig oder partiell eingefärbt, ohne die physikalischen Werkstoffeigenschaften der AL-Blöcke wie Biegefestigkeit, Bruchzähigkeit und Weibullkoeffizient negativ zu beeinflussen. Die Flüssigkeit ist analog den fünf Helligkeitsstufen des VITA SYSTEM 3D-MASTER erhältlich und gewährleistet somit eine exakte und systematische Farbproduktion.

Seit 20 Jahren ist VITA weltweit der einzige Hersteller eines ausgereiften CAD/CAM-Materialkonzeptes. Sowohl für die Verarbeitung mit dem CEREC als auch mit dem inLab wurden die VITABLOCS Mark II, TriLux und ESTHETIC LINE entwickelt. Seit elf Jahren haben sich VITA-In-Ceram-CAD/CAM-Blöcke in den Materialvarianten SPINELL, ALUMINA und ZIRCONIA international hunderttausendfach bewährt. Hinzu kommen die Aluminiumoxidkeramik VITA In-Ceram AL for inLab und die yttriumteilstabilisierten Zirkonoxidblöcke VITA In-Ceram YZ.

Hochwertige Materialien, die mit einer ausgereiften Technik verarbeitet werden: Die

VITA-Zahnfabrik demonstrierte während des CEREC-Symposiums in Berlin eindrucksvoll, warum die Systempartnerschaft zwischen VITA und Sirona lange Jahre erfolgreich war und auch in Zukunft sein wird!

www.vita-zahnfabrik.com

USTOMED**der Spezialist für Dental- und Chirurgieinstrumente**

Seit über 30 Jahren befasst sich die Firma USTOMED INSTRUMENTE, Tuttlingen/D, mit der Herstellung und dem Vertrieb von Dental- und Chirurgieinstrumenten. In enger Zusammenarbeit mit Zahnärzten, Parodontologen, Implantologen, Oral- und Kieferchirurgen sowie Kieferorthopäden ist es gelungen, ein komplettes Programm zusammenzustellen, das allen Wünschen und Fachrichtungen gerecht wird. Eine Abteilung für Neuentwicklungen und Sonderanfertigungen sowie ein eigener Reparaturservice runden das umfangreiche Programm ab. Besonders grosser Wert wird auf erstklassige Verarbeitung und Qualität gelegt. Für den Kunden bedeutet dies, dass alle Instrumente nach einem gleich bleibend sehr hohen Qualitätsniveau gefertigt und vertrieben werden. Der Grund, warum die USTOMED-Instrumente dennoch so preisgünstig sind,

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

USTOMED INSTRUMENTE

Competence in Instruments
made in Germany

Maxillo-Facial-Surgery

Implantology

Sterilization

USTOMED INSTRUMENTE
Ulrich Storz GmbH & Co. KG
Surgical and Dental Instruments
Am Eichbühl 70-72
D-78532 Tuttlingen/Germany

Phone: +49 7461/965 85-0
Fax: +49 7461/965 85-65
info@ustomed.de
www.ustomed.de

ist auf das Direktvertriebssystem ab Fabrik zurückzuführen. Für die Schweizer Kunden sorgt eine reibungslose und unkomplizierte Versandabwicklung für eine schnelle Zustellung der Lieferungen. Darüber hinaus erfolgt der Zahlungsverkehr unbürokratisch in Schweizer Franken über ein Konto bei der UBS.

Testen Sie uns doch einfach...!

Weitere Infos:
USTOMED INSTRUMENTE
Ulrich Storz GmbH & Co. KG
Chirurgie- und Dentalinstrumente
Am Eichbühl 70-72, D-78532 Tuttlingen
Tel. 0 74 61/965 85-0, Fax 0 74 61/965 85-65
E-Mail: info@ustomed.de
www.ustomed.de

Cendres & Métaux SA übertrifft die Erwartungen

Für Cendres & Métaux SA sind höchste Qualität, Anwenderfreundlichkeit und Langlebigkeit der Produkte von grosser Wichtigkeit. Ebenso geniessen Lieferservice, Kundenberatung und Kundenfreundlichkeit einen sehr hohen Stellenwert.

Mit der alle zwei Jahre durchgeführten Kundenzufriedenheitsmessung, bei der die Akzeptanz ihrer Anstrengungen bei den Kun-



Ihr Team Cendres & Métaux SA ist für Sie da!

den überprüft wird, hat Cendres & Métaux SA ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis erzielt. Es wurde dank der grossen Anstrengungen aller Mitarbeitenden, die Kundenbedürfnisse zu befriedigen, sogar übertroffen. Das Resultat ist für Cendres & Métaux SA ein grosser Ansporn, auch in Zukunft Höchstleistungen in ihren Fachbereichen zu erbringen.

Als kleines Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung verlorste Cendres & Métaux SA unter allen zurückgesandten Fragebögen zehn «10-g-Goldbärel». Folgende Gewinner wurden ausgelost:

- Steve Gaillard, Genève
- Constantin Tassotti, Montreux
- Meinrad Meier, Bern
- René Suter, Langnau i. E.
- Dres. K. Heule & P. Felber, Basel
- Daniela Haberthür, Metzerlen
- Thomas Höch, Meggen
- Laboratorio MCM SA, Lugano
- Ess Zahntechnik AG, Zürich
- Camin & Hari Zahntechnik, Zürich

Cendres & Métaux SA bedankt sich bei allen Teilnehmern.

www.cmsa.ch

Cendres & Métaux SA surpasse les attentes

Cendres & Métaux SA attache la plus haute importance à la qualité, à la facilité d'utilisation et à la longévité de ses produits. La culture de l'entreprise biennoise accorde également une attention toute particulière aux délais et à l'exactitude de ses livraisons, à la qualité de son conseil technique et à la satisfaction générale de ses clients.

Afin de répondre continuellement et entièrement aux besoins du marché, Cendres & Métaux SA réalise tous les deux ans, un sondage de satisfaction auprès de sa clientèle. Les résultats du sondage 2006 ont montré que grâce aux efforts de tous ses collaborateurs, l'entreprise à non seulement atteint, mais même surpassé les attentes de ses clients. Ces résultats positifs encou-

ragent Cendres & Métaux SA à continuer de fournir des performances au dessus de la moyenne à l'avenir.

En guise de remerciement pour leur participation au sondage, Cendres & Métaux SA a tiré au sort dix personnes ayant répondu au questionnaire, qui recevront un petit lingot d'or de 10 g. Les gagnants sont:

- Steve Gaillard, Genève
- Constantin Tassotti, Montreux
- Meinrad Meier, Berne
- René Suter, Langnau i. E.
- Dres. K. Heule & P. Felber, Bâle
- Daniela Haberthür, Metzerlen
- Thomas Höch, Meggen
- Laboratorio MCM SA, Lugano
- Ess Zahntechnik AG, Zurich
- Camin & Hari Zahntechnik, Zurich



Votre équipe Cendres & Métaux SA est là pour vous servir!

Cendres & Métaux SA remercie une fois encore toutes les personnes ayant participé au sondage.

www.cmsa.ch

Bruxismus und Kopfschmerzsymptome

Klinische Resultate

Das NTI-tss (Nociceptive Trigeminal Inhibition – tension surpression system) ist das erste von der FDA zugelassene Produkt gegen medizinisch diagnostizierte Migräne, Spannungskopfschmerzen und Kiefergelenksbeschwerden. Die randomisierte Vergleichsuntersuchung zwischen der NTI-Schiene und einer konventionellen Aufbisschiene, die zur FDA-Zulassung führte, zeigt für Migränapatienten folgende Resultate: 82% der NTI-tss-Patienten hatten im Durchschnitt 77% weniger Migräne. (Shankland 2001, Nociceptive trigeminal inhibition)

Muskelaktivität

1982 erkannten Lous und Olsen, dass die erhöhte Empfindlichkeit der perikranialen Muskeln eine häufige Beschwerde von KopfwepatientInnen ist. Umgekehrt stellten sie keine

Behandlung mit dem NTI-tss:

Eine Schiene zur Behandlung von Bruxismus, MAP und den Begleiterscheinungen.

Vortrag am 19. Mai an der Dentalassistentinnenfortbildung

Empfindlichkeit dieser Muskeln bei der Kontrollgruppe fest. (Lous/Olsen 1982, Evaluation of pericranial tenderness and pressure-pain threshold in the temporal region)

Funktionsprinzip

Der N. trigeminus verfügt über nociceptive Rezeptoren zum Schutz der Zähne, vorwiegend der schwächeren unteren Inzisiven. Dieser Schutzmechanismus kommt beim NTI-tss zur Anwendung, indem die Kontraktionsstärke des M. temporalis in einem Reflexbogen abgeschwächt wird. Mit einem einfachen Bleistifttest können Sie die Funktionsweise dieses Reflexes erfahren.

Nebenwirkungen

Bei patientengerechter Anpassung wurden keine Nebenwirkungen beobachtet. Somit ist die Wirkung ähnlich wie bei «präventiven» Medikamenten, allerdings ohne Nebenwirkungen.

Karr Dental AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen
www.karrdental.ch

Neu – All-on-4 jetzt auch mit NobelGuide™ möglich

Die klinische Lösung All-on-4 wurde entwickelt, um den vorhandenen Knochen möglichst optimal zu nutzen sowie um den Einsatz von Immediate Function™ zu ermöglichen. Da nur vier Implantate in einen zahnlosen Keifer eingesetzt werden, profitiert die Lösung von den Vorteilen, die das Neigen der posterioren Implantate mit sich bringt. Hierdurch ist eine optimale und sichere prothetische Unterstützung der provisorischen Versorgung auch bei geringem Knochenangebot möglich.



Um diese Behandlungsmethode mit dem NobelGuide™-System durchführen zu können, hat Nobel Biocare ein 30° abgewinkeltes, nicht rotationsgesichertes Abutment lanciert.

Diese Abutments bieten Ihnen die Möglichkeit, mit dem All-on-4-Konzept in Verbindung mit NobelGuide™ zu arbeiten. Ein abgewinkeltes, nicht rotationsgesichertes Abutment ist die Voraussetzung dafür, diese Konzepte zu kombinieren, da man vorher unmöglich die genaue Richtung der Implantatverbindung bestimmen kann. Sie können Ihre All-on-4-Suprakonstruktion nun planen und herstellen, indem Sie diese Multi-unit-Abutments verwenden.

Für weitere Informationen über das neue All-on-4-Konzept und NobelGuide™ stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Nobel Biocare AG
Postfach, 8058 Zürich-Flughafen
Tel. 043 211 53 20, Fax 043 211 32 60

Grandio Flow – das erste Nano für Flow-Fans

Grandio Flow – ein Flowable oder ein Composite, das fließt?

Kreativ in der Forschung: Dieses Produkt passt in keine Kategorie – ist es ein Hochleistungscomposite mit hohem Füllstoffan-



teil oder ein Flow-Composite mit exzellenten Flieseigenschaften? Mit *Grandio Flow*, dem ersten Nanotechnologie-basierten Flow-Material, hat VOCO die Lücke zwischen Hochleistungscompositen und Flow-Materialien geschlossen und damit bewiesen, dass ein hoher Füllstoffgehalt und eine gute Fließfähigkeit keine Gegensätze mehr sind. *Leichte Applikation:* Für die Produktentwicklung haben die VOCO-Forscher die Vorteile der Nanotechnologie umgesetzt. Das Ergebnis ist neben verbesserten Materialeigenschaften vor allem eine leichte Handhabung. In der Harzmatrix zeigen die enthaltenen Nanofüller ein flüssigkeitsähnliches Verhalten und tragen so zum besonderen Handling-Komfort bei. Durch die Flow-on-demand Eigenschaften (genau eingestellte Thixotropie) fließt das Material bei der Applikation optimal an. Nach Abschluss der Modellation ist es so standfest, dass es nicht aus der Kavität herausfließt. *Grandio Flow* kann daher sicher und schnell direkt aus der Spritze appliziert werden.

Exzellente Produkteigenschaften: Die Nanofüller in *Grandio Flow* tragen zur optimalen Raumerfüllung bei, sodass mit 80,2 Gew.-% ein Füllstoffgehalt erreicht wird, der deutlich über dem anderer Flow-Materialien und vieler herkömmlicher Hybrid-Composites liegt. Mit dieser Voraussetzung bietet *Grandio Flow* alle Materialeigenschaften eines hochwertigen Mikrohybrid-Composites wie hohe Bruchfestigkeit, geringe Polymerisations-schrumpfung und Abrasionsresistenz. *Grandio Flow* ist daher ideal geeignet für minimal-invasive Füllungen der Klassen III bis V und erweiterte Fissurenversiegelungen. Mit insgesamt zehn Farbschattierungen, besonderer Transluzenz und natürlicher Fluoreszenz sowie einer guten Polierbarkeit erfüllt *Grandio Flow* alle Anforderungen an eine ästhetische Zahnmedizin.

Hersteller:
VOCO GmbH
Postfach 767
27457 Cuxhaven, Germany

KaVo DIAGNOdent pen und KaVo GENTLESilence gewinnen Innovationspreis 2005

Mehr als 4300 abgegebene Stimmen haben beim erstmalig ausgeschriebenen Innovationspreis 2005 der DZW – Die Zahnarzt Woche – und der pluradent AG & Co. KG über die innovativsten Produkte in den Kategorien Geräte und Instrumente/Materialien entschieden.

Als klarer Gewinner des Innovationspreises im Bereich Geräte ging das Kariesdiagnosegerät KaVo DIAGNOdent pen hervor – ein kleines, kompaktes, kabelloses Handstück, mit dessen Hilfe sowohl Approximal-, Fissuren- und Glattflächenkaries als auch Konkrementen in Parodontaltaschen sicher aufgespürt werden können.

Auch der zweite Platz wird von KaVo belegt. Mit der Premiumturbine GENTLEsilence 8000 werden neue Massstäbe gesetzt. Die deutliche Reduktion des Laufgeräusches auf 57 db(A) und des Schalldruckes sowie der gedämpfte Frequenzgang ermöglichen ein stressfreieres Arbeiten. Das kleine Kopfgewölbe und die ergonomische Form der Turbine erleichtern den Zugang zu allen Präparationsbereichen. Leistungsstarke 19 Watt liefern ein exzellentes Drehmoment für alle Präparationen. Der austauschbare Mikrofilter im Spraywasserkanal sorgt für eine störungsfreie Kühlung mit dem 4-Düsen-Spray. Die neue Plasmatec-Oberfläche ist doppelt so hart wie rostfreier Stahl und verfügt über ideale Greifeigenschaften und Hygienebedingungen.

www.kavo.ch

SciCan
Medtech AG

Offener Brief an die Schweizer Zahnärzte

**Statim S – der Kassettenautoklav
Schnell, sicher und EN-13060-konform!**

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie mit diesem Rundschreiben über den Statim 2000S bzw. 5000S bezüglich seiner Normkonformität mit der EN 13060 und den Anforderungen von Swissmedic und des RKI (Robert-Koch-Institut) informieren.

- Die Statim-S-Sterilisatoren werden gemäss der EN 13060 gebaut und geprüft.
- Die Statim-S-Sterilisatoren entsprechen den neuesten Hygieneanforderungen von Swissmedic und RKI an die Zahnmedizin.
- Die prozesssichere Wirksamkeit wird durch den Statim-Helixtest bzw. unabhängige mikrobiologische Untersuchungen nachgewiesen (Forderung der EN 13060, wenn Sie Hohlkörper mit S-Zyklen sterilisieren).
- Die relevanten Prozessparameter werden dokumentiert.

Durch seine Schnelligkeit ist er eine sehr kostengünstige Alternative für die Sterilisation von Hand- und Winkelstücken und allgemeinen Dentalinstrumenten.

Wenn Sie bereits einer von den über 1200 Statim-Besitzern in der Schweiz sind, sollten Sie bitte Folgendes beachten:

Bestehende Statim-S-Geräte, die nicht über den Softwarestand 2004 verfügen, können mit einer neuen Software bzw. einem Drucker nachgerüstet werden.

Statim-Sterilisatoren, die vor 1997 ausgeliefert wurden, entsprechen nicht der neuen Norm EN 13060. Diese können leider nicht nachgerüstet werden. Besitzern solcher Geräte bieten wir zusammen mit ihrem Dental-



händler die Möglichkeit, das Altgerät kostengünstig gegen einen neuen Statim S auszutauschen.

Wenn Sie weitere Informationen zum Statim S wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Dentalhändler oder der Scican Medtech AG in Verbindung.

Freundliche Grüsse
Peter Ossola, Sales Manager

SciCan Medtech AG
Alpenstrasse 16, 6300 Zug, Schweiz
Tel. 041 727 70 27, Fax 041 727 70 29
E-Mail: possola@scican.com

HÄUBI

Die Firma Häubi AG richtet Ihnen heute mit der neusten Generation von zahnärztlichen Behandlungsmöbeln die Praxis ein. Mit unserem Planungsteam planen wir gemeinsam mit dem behandelnden Arzt sämtliche Abläufe und können die Ärzte mit unseren langjährigen Erfahrungen tatkräftig unterstützen. Durch unsere Generalvertretungen der qualitativ hoch stehenden Produkte Adec, Belmont, Belas sowie unsere Eigenmarke eledent können wir Ihre Praxis optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis einrichten. Wir entlasten die Ärzte, indem wir für sie die gesamte Planung und Ausführung bis und mit Bauleitungen für sämtliche baulichen Massnahmen mit unserem erfahren Team von Innenarchitekten und Planern übernehmen, wie z. B. Trennwände in Holz, Glas, Gips; Boden- und Deckenbeläge; Empfangs- und Wartemöbel; Maler- und Tapezierarbeiten;



Beleuchtungen; zusätzlich Fachleute wie Sanitär, Elektriker etc.

Wir sind bekannt dafür, Spezialwünsche und Ideen in kürzester Zeit zu vernünftigen Preisen zu realisieren. Qualität und Zuverlässigkeit stehen bei uns an oberster Stelle. Überzeugen Sie sich in unserer neuen Ausstellung an der Werkstrasse in Lyss.

Verlangen Sie unsere Referenzliste, oder informieren Sie sich unter:

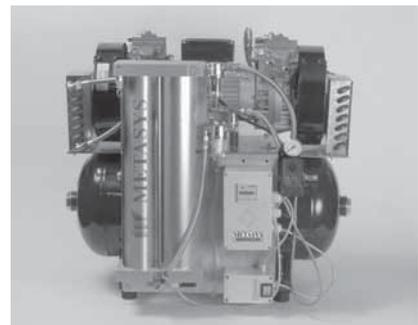
www.haebilys.ch

METASYS News

**METASYS' neue Kompressoreinheit:
neue Technologie für eine optimale
Druckluftversorgung in Ihrer Praxis!**

Moderne Praxen fordern fortschrittliche, leistungsstarke sowie technisch hochwertige Versorgungseinheiten.

Ein hoher Stellenwert kommt hier vor allem der Druckluftversorgung zu. Die Druckluft steht in direktem Kontakt zum Patienten und muss daher nicht nur technischen, sondern vor allem absolut hohen hygienischen Standards Genüge leisten. Es sollte bei der Beschaffung von Kompressorgeräten unbedingt darauf geachtet werden, dass gefährlichen Bakterien, Pilzsporen und Viren durch entsprechende Filtervorrichtungen Einhalt geboten wird. METASYS-Kompressoren werden der geforderten Versorgung mit hygienisch einwandfreier, keimreduzierter Druckluft aufgrund eines 3-stufigen Trocknungs- und Filterverfahrens mit Kondensatsabscheider, Trockensäule und Sterilfilter gerecht. Selbstverständlich entspricht das neue Kompressoren-Design aus dem Hause METASYS höchsten technischen Qualitätsansprüchen. Neuartige Motoren- und Hubtechniken gewährleisten einen geräuscharmen und regelmässigen Druckaufbau, ein Stundenzähler ermöglicht eine genaue Abstimmung für Wartung und Service. Ein zusätzlicher Grobfilter gibt zusätzliche Sicherheit und schützt den Kompressor vor dem Eindringen von Grobteilen. Mit Bora Dry (eine Behandlungseinheit), Scirocco Dry (2-3 Behandlungseinheiten), Maestrale Dry (3-4 Behandlungseinheiten) und Gran Maestrale Dry (5-6 Behandlungseinheiten) bietet METASYS massgeschneiderte Lösungen; fordern Sie bei Ihrem Depot Ihr METASYS-Angebot an.



Für weitere diesbezügliche Informationen kontaktieren Sie:

METASYS Medizintechnik GmbH
Tel. +43 512 205420-0
www.metasys.com

PruDent Dental

in jedem Fall die kostengünstigste Lösung

Die Firma PruDent produziert seit 70 Jahren hochwertige Instrumente für Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen.



Bei PruDent-Retip-Instrumenten werden bei Abnutzung oder Verschleiss nur die Spitzen ausgetauscht, da die Griffe eines Handinstruments sehr stabil sind und eine viel längere Lebensdauer haben; allfällig defekte Griffe würden kostenlos ersetzt. PruDent-Instrumente sind daher in jedem Fall die wirtschaftlichste Lösung.

Die alten Spitzen werden mit speziellen Geräten aus den Griffen entfernt und die neuen Spitzen mit einem Spezialklebstoff unter hohem Druck in die Hohlgriffe gepresst. Bei doppelendigen Instrumenten kann so auch nur eine Spitze ersetzt werden. Die Spitzen können bei allen PruDent-Scalern und -Küretten ausgetauscht werden. Auf Wunsch können die Spitzen individuell

mit allen Griffen kombiniert werden. Nach einem Austausch von Spitzen kann kein Qualitätsunterschied zu einem neuen Instrument festgestellt werden.

Sollte ein Produkt von PruDent nicht überzeugen, kann dieses innert 30 Tagen kostenlos retourniert werden. Das Ersetzen der Spitzen wird in der eigenen Werkstatt in der Schweiz durchgeführt und dauert daher lediglich 3–5 Tage.

Vertrieb und Serviceleistungen:
Herr Afzal Khan
8064 Zürich
Tel. 044 431 19 77, 079 247 44 77
www.dentalretip.ch

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

Implantologie in aller Ruhe

CHIROPRO von Bien-Air ist ein einfach zu bedienendes, multifunktionales Tischsystem, das all Ihre Anforderungen flexibel erfüllt. Das grosse, hintergrundbeleuchtete Display ist auch unter schwierigen Bedingungen



leicht ablesbar. Diese anerkannt zuverlässige und robuste Steuereinheit bietet optimale Drehzahl- und Drehmomentregelung des Bohrers, 8 jederzeit änderbare Programme, vorprogrammierte Übersetzungsverhältnisse der Winkelstücke und viele weitere Vorteile. Der bürstenlose BASCH-Motor ist samt Kabel gemäss Medizinnorm 93/42 EWG sterilisierbar. Die Bien-Air-Winkelstücke sind mit abnehmbaren Spülteilen bzw. mit je einem seitlich und einem durch das Zentrum geführten Spülrohr ausgestattet. Der Fusschalter – wahlweise mit vier oder zwei Bedienknöpfen – steuert sämtliche respektive einen Teil der wichtigsten Funktionen.

Optima MX von Bien-Air

Die neue, an jede mit einem 4-Loch-Schlauch ausgerüstete Versorgungseinheit anpassbare Optima MX von Bien-Air ermöglicht dem Zahnarzt die Ausführung aller täglichen Behandlungsabläufe, hoch- und niedertourig, oder die Anwendung in der Endodontie. Letztere wird durch die sehr genaue Messung des Motordrehmoments zur Bestimmung der Drehrichtungsumkehr mit nachfolgender Rückkehr in den Uhrzeigersinn ermöglicht. Zwei Winkelstücke reichen für praktisch alle Behandlungen aus. Dieses System bietet den Komfort einer Schnittstelle mit berührungsempfindlichem Farbschirm zur Anzeige und Auswahl der verfüg-



baren Optionen, und zwar: Programm, Bohrerzahl, Motordrehmoment und Modus. Leicht verständliche Symbole veranschaulichen die verschiedenen Funktionen. Als Spitzenerzeugnis modernster Technologie bietet der bei allen Drehzahlen kraftvoll durchziehende und leise laufende MX-Motor mit autoklavierbarer wartungsarmer Schnellkupplung dem Anwender das denkbar Beste an Sicherheit und Zuverlässigkeit.

www.bienair.com

GE Money
CareCredit®

Innovative Gesundheitsfinanzierung mit GE Money CareCredit

Seit Ende letzten Jahres bietet die GE Money Bank eine neue Dienstleistung zur gebundenen Finanzierung von Gesundheitskosten an. Zahn- und Augenbehandlungen können damit finanziert werden. GE Money CareCredit ist eine neue, innovative Lösung. Sie ermöglicht Patienten, gesundheitlich sinnvolle Behandlungen zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen, und übernimmt für Ärzte das Inkassorisiko.

Gesundheit und Wohlbefinden nehmen an Bedeutung zu. Gleichzeitig steigen die Gesundheitskosten jährlich beachtlich. GE Money CareCredit ist eine Antwort auf ein wachsendes Bedürfnis im Markt, medizinische Behandlungen, welche nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, privat zu finanzieren. Die neue Dienstleistung GE Money CareCredit ermöglicht, gesundheitlich sinnvolle und wünschenswerte Behandlungen sofort durchzuführen.

GE Money CareCredit finanziert Behandlungskosten im Augen- und vor allem im Dentalbereich. Die Finanzierung kann beim Zahnarzt beantragt werden und wird von der GE Money Bank abgewickelt. Jeder Antragsteller ist verpflichtet, sich der gesetzlich vorgeschriebenen Kreditfähigkeitsprüfung zu unterziehen, bevor die Finanzierung gutgeheissen wird. In Abstimmung mit der finanziellen Situation bestimmt der Patient die Höhe der monatlichen Rückzahlungen und die Laufzeit der Finanzierung. GE Money CareCredit deckt Behandlungskosten ab 1000 Schweizer Franken ab. Die Amortisationszeiten betragen 6 bis 60 Monate. Der Finanzierungsbeitrag wird von GE Money Bank direkt an den behandelnden Zahnarzt ausbezahlt, der Patient überweist die monatlichen Raten an die Bank.

Die Vorteile der neuen Finanzierungsmöglichkeit für die Zahnärzte liegt darin, dass die GE Money Bank die Abwicklung und das Inkasso der Rückzahlungsraten übernimmt.

Bereits in anderen Ländern wie Australien und den USA stiess die Möglichkeit der privaten Gesundheitsfinanzierung auf das Interesse eines breiten Publikums und verzeichnet Erfolge. Für die Schweiz ist es aber noch zu früh, von einem Trend zu sprechen.

www.carecredit.ch

ABC Dentaline, eine Erfolgsgeschichte!

Über 100 Artikel des täglichen Bedarfes und einige Spezialprodukte wie Studienmodelle machen es dem Zahnarzt und der Zahnärztin einfach, Topqualitätsprodukte zu Topgünstigen Preisen an einem Ort einzukaufen, nämlich bei ABC Dental AG.

Für die Qualität sorgen namhafte Hersteller aus der Schweiz und Europa. Diese garantieren für einwandfreies Material und beliefern uns ausschliesslich mit «Markenartikel»-Qualität.

Die überaus günstigen Preise sind das Resultat von grossen Mengen, die wir dank unseren Kunden bei den Herstellern ordern können.

Einige Beispiele von Verkäufen in den letzten 15 Monaten:

ABC-Dentaline-Filterpapier
10917 Schachteln

ABC-Dentaline-Scaler und -Küretten
1622 Stück

ABC-Dentaline-Masken
16835 Schachteln = 755530 Masken

ABC-Dentaline-Touch-Handschuhe
22779 Schachteln = 2277900 Handschuhe

ABC-Dentaline-Pinsel
476400 Stück

Verlangen Sie unverbindlich unsere ABC-Dentaline-Broschüre. Hier finden Sie alle Pro-

dukte detailliert aufgeführt, und das Anforderungsblatt für viele Muster aus dem Sortiment fehlt auch nicht.

Und via Internet, www.abcdental.ch, bestellt, erhalten Sie die Lieferung erst noch portofrei.

Kontakte:
ABC Dental AG
Postfach, 8010 Zürich
Tel. 044 755 51 00, Fax 044 755 51 01
E-Mail: abc@abcdental.ch
www.abcdental.ch

NEWS von Thommen Medical

Als modernes Implantatsystem erfüllt es die heutigen Kundenbedürfnisse; einfach in der Anwendung, präzise und hervorragend in der ästhetischen Versorgung. Sub- oder transgingivales Vorgehen – für beide Anwendungen bietet das SPI®-System ein einziges, modulares Prothetiksoriment, welches zementierte oder verschraubte Lösungen für ästhetisch höchste Ansprüche ermöglicht.

SPI®MONO-Drehmomentratsche

Die neue, zum Patent angemeldete SPI®-MONO-Drehmomentratsche ist aus einem Stück gefertigt und für den Einsatz im chirurgischen wie auch im prothetischen Bereich konzipiert. Ausgesprochen einfach in der Anwendung, erspart die SPI®MONO-Drehmomentratsche zusätzlich Zeit bei Pflege und Wartung, da weder Demontage noch Montage nötig sind.



SPI®ART-Abutment

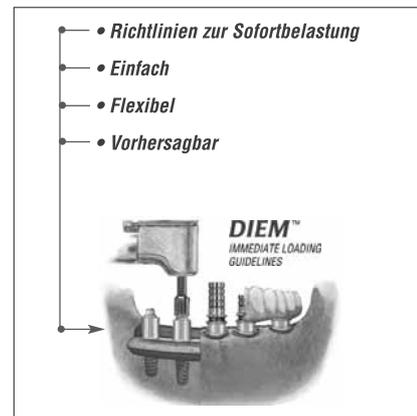
Die ART-Abutments aus der Hochleistungskeramik Zirkonoxid ermöglichen vollkerami-

sche Rekonstruktionen. Ein metallisches Durchschiern wird vermieden und durch die transluzente Eigenschaft des Zirkonoxids ein mit natürlichen Zähnen vergleichbarer Gesamteindruck erzielt. Insbesondere bei Patienten mit hoher Lachlinie und/oder dünner Weichgewebeanatomie können dadurch ästhetisch hochwertige Resultate erzielt werden. Die ART-Abutments aus Zirkonoxid sind biokompatibel und zeichnen sich im Vergleich zu herkömmlichen Abutments aus Titan durch reduzierte Plaqueanlagerung aus. Die SPI®ART-Abutments sind in zwei Grundformen erhältlich, die individuelle, auf die anatomische Situation des Patienten abgestimmte Behandlungsstrategien erlauben.

Thommen Medical (Schweiz) AG
Eschenweg 3, 2544 Bettlach
Tel. 032 644 30 20, Fax 032 644 30 25
info@thommenmedical.ch
www.thommenmedical.com

Carpe Diem!

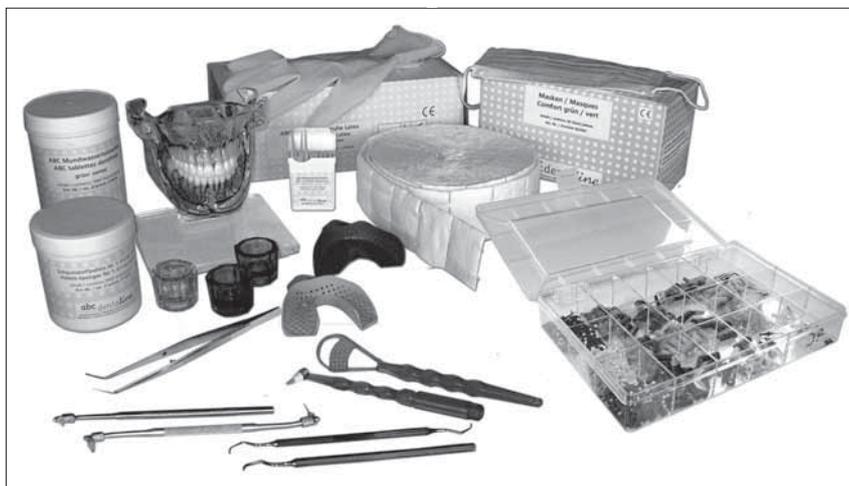
- Wissenschaftlich fundiert
 - Durchdachtes Implantat- und Komponentendesign
 - Verwendbar auf allen 3i-Implat-Typen
 - Vorhersagbare prothetische Ergebnisse
- Mit dem Ziel, kürzere Behandlungszeiten und dadurch einen erhöhten Komfort für den Patienten zu erzielen, wurde das Konzept DIEM™ zur Sofortbelastung entwickelt, bei dem am Tag der Implantation das Implantat bereits belastet werden kann.



Implant Innovations Schweiz GmbH
Minervastrasse 99, 8032 Zürich
Tel. 044 380 46 46, Fax 044 383 46 55
www.3i-online.com

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ



Praxisübergabe und die Steuerfolgen

Beim Verkauf einer Praxis ist neben den Einkommenssteuern auch die AHV zu berücksichtigen. Denn die Differenz zwischen Buchwert und dem Verkaufspreis (Substanzwert plus Goodwill) wird als Liquidationsgewinn dem Einkommen zugeschlagen und ist nicht nur ordentlich zu versteuern, sondern auch AHV-pflichtig.

Speziell zu beachten ist die AHV, wenn mit dem Praxisverkauf die Veräusserung einer Liegenschaft verbunden ist. Denn wenn diese freiwillig oder von Gesetzes wegen als Geschäftsvermögen deklariert wurde, ist auch der AHV-Beitrag von 9,5 Prozent auf diesem Liquidationsgewinn geschuldet – je nach Progression können Steuern und AHV zusammen bis zu 40% des Gewinnes betragen!

Es gilt daher, den Praxisverkauf frühzeitig zusammen mit einem kompetenten Partner zu planen.

Dies umso mehr, als im Zuge der Unternehmenssteuerreform II, welche zurzeit vom Parlament behandelt wird, sich voraussichtlich substantielle Verbesserungen bei definitiver Aufgabe der Erwerbstätigkeit ergeben werden. Diese laufenden Änderungen des Gesetzgebers sind in Ihre Planung miteinzubeziehen, damit Sie Ihre Praxis zum steuerlich optimalen Zeitpunkt übergeben können.

Dank unserer stetigen Weiterbildung und unseren motivierten MitarbeiterInnen sind wir in der Lage, Sie auch auf diesem Gebiet umfassend und zielgerichtet zu beraten und zu coachen. Unser Ziel ist es, die für Sie optimale Nachfolgelösung zu finden und umzusetzen.

Verfasst von Martin Bürgisser, Mandatsleiter B+A Treuhand AG.



Zugerstrasse 51, 6330 Cham
Telefon 041 784 10 10
www.ba-treuhand.ch
contact@ba-treuhand.ch

Air-Flow Prep K 1 Max Energierstrahl für gesunde Zähne

Das «Air-Flow Prep K 1 Max» von EMS ist ein Multitalent, das sowohl zur Prophylaxe als auch zur Behandlung von Karies eingesetzt werden kann. Das kleine, kompakte Gerät mit dem ausgeklügelten Innenleben bringt jetzt 50 Prozent mehr Leistung: Ein Gemisch aus Aluminiumoxidpulver und Luft vereinigt sich mit einem Wasserstrahl, der Zahngebebe messerscharf und präzise zu trennen vermag. Das speziell für diesen Zweck entwickelte EMS-Abrasivpulver ist besonders hart, nicht toxisch, chemisch stabil, absolut



Das «Air-Flow Prep K 1 Max» hat vielfältige Einsatzgebiete.

biokompatibel und schmeckt zudem frisch nach Zitrone. Damit die Behandlung den Patienten nicht kalt erwischt, wird der Wasserstrahl angenehm temperiert – ein nervenschonender Service, den nur das «Air-Flow Prep K 1 Max» bietet. Doch nicht nur deshalb wird der Patient gern auf dem Behandlungsstuhl Platz nehmen. Der effektive Strahl entfaltet seine kinetische Energie kurz und schmerzlos: Im Rahmen prophylaktischer Sitzungen reinigt und öffnet er Fissuren zur anschliessenden Versiegelung und schafft beste Bedingungen für eine gute Adhäsion. Bei der Kariesdiagnostik erleichtert er die Behandlung kleiner Defekte und beseitigt Verfärbungen.

Zum Lieferumfang des «Air-Flow Prep K 1 Max» gehören ein Versorgungsschlauch für das Handstück, zwei Handstückhülsen, zwei Düsenköpfe, eine Aufbewahrungsbox für die Handstücke, ein Fusschalter, eine 50-g-Flasche EMS-Abrasivpulver sowie weiteres Zubehör.

Nähere Informationen sind erhältlich bei:
EMS Electro Medical
Systems-Vertriebs GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Telefon +49 89 42 71 61-0
Fax +49 89 42 71 61-60
info@ems-dent.de
www.ems-dent.de

GABA

stellt neu formulierte elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta vor

Die elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta hat im Rahmen eines Harmonisierungsprojektes der GABA-Zahnpasten eine Neuformulierung erfahren. Nachdem im vergangenen Jahr die elmex®-Junior-Zahnpasta für das Wechselgebiss erfolgreich eingeführt worden war, wurde der Aminfluoridgehalt der klassischen elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta jetzt ebenfalls von 1250 auf 1400 ppm F⁻ angehoben. Gleichzeitig wurde aufgrund vielfacher Anre-

gungen von Anwendern eine Geschmacksanpassung vorgenommen.

Die neue elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta bietet dank des hochwirksamen Olafurs den bewährten Kariesschutz. Die Wirksamkeit der Formulierung wurde in einer wissenschaftlichen Untersuchung an der Indiana University abgetestet* mit dem Ergebnis, dass die neue Formulierung statistisch abgesichert genauso wirksam wie ihre Vorgängerformulierung ist.

Viele elmex®-Anwender wünschen sich ein länger anhaltendes Frischegefühl nach der Verwendung der Paste. Diesem Wunsch wurde jetzt Rechnung getragen: Die neue elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta ist frischer im Geschmack. Ansonsten wurde die bewährte Formulierung beibehalten.

Besuchen Sie den GABA-Stand am SSO-Kongress (Stand Nr. 9) und testen Sie an der Geschmacksbar das frische Aroma der neuen elmex®-Kariesschutz-Zahnpasta. An unserem Stand finden Sie ausserdem noch weitere interessante Neuheiten.

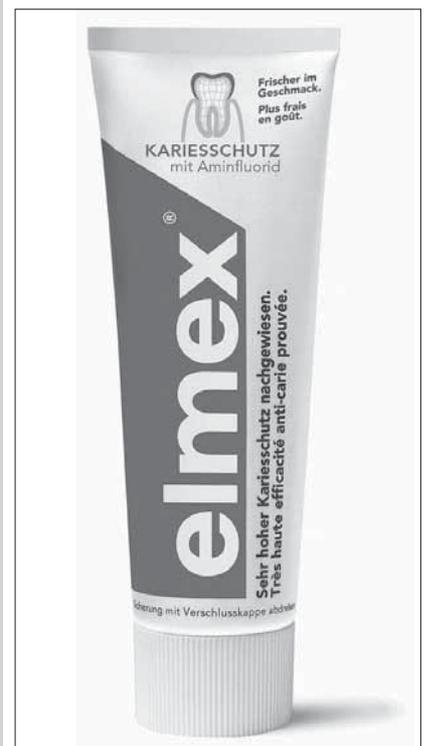
* Indiana University: Enamel fluoride uptake from dentifrices – an in vitro study. Internal report (2005)

GABA AG
Grabetsmattweg, 4106 Therwil
Tel. 061 725 45 41

GABA

présente le dentifrice elmex® Protection caries nouvelle formule

La formule du dentifrice elmex® Protection caries a été révisée dans le cadre d'un projet



d'harmonisation des dentifrices GABA. Après l'introduction avec succès du dentifrice elmex® Junior pour la dentition mixte l'année dernière, la teneur en fluorure d'amines du classique dentifrice elmex® Protection caries a maintenant également été relevée de 1250 ppm à 1400 ppm F. Son goût a en même temps été adapté en réponse aux suggestions de nombreux utilisateurs.

Le nouveau dentifrice elmex® Protection caries assure la protection éprouvée contre les caries grâce à l'olafleur hautement actif. L'efficacité de la formule a été scientifiquement testée* dans une étude menée à l'Université de l'Indiana, avec pour résultat que la nouvelle formule est, de manière statistiquement sûre, tout aussi efficace que sa devancière.

De nombreux utilisateurs d'elmex® souhaitent une sensation de fraîcheur plus durable après l'utilisation du dentifrice. Nous avons voulu répondre à ce souhait: le nouveau dentifrice elmex® Protection caries a maintenant un goût plus frais. Sa formule éprouvée a été conservée par ailleurs.

Visitez le stand GABA au congrès de la SSO (stand n° 9) et testez la fraîcheur de l'arôme du nouveau dentifrice elmex® Protection caries au bar à goûts. Vous trouverez également d'autres nouveautés intéressantes sur notre stand.

* Indiana University: Enamel fluoride uptake from dentifrices – an in vitro study. Internal report (2005)

GABA SA
Grabetsmattweg, 4106 Therwil
Tél. 061 725 45 41

Straumann Bone Ceramic bahnbrechend für neuen vitalen Knochen

Straumann Bone Ceramic ist ein neues, voll-synthetisches Knochenersatzmaterial mit optimierter Morphologie, das die Knochenneubildung fördert. Die starke Porosität bietet unter minimalem Materialeinsatz maximalen



Raum für die Neubildung von vitalem Knochen.

Seine Zusammensetzung aus Hydroxylapatit (HA) und Tricalciumphosphat (β -TCP) ermöglicht zwei Aktivitätsphasen. Erstens wird die Mineralisierung in Gang gesetzt und zweitens eine übermäßige Resorption des augmentierten Volumens verhindert. Straumann Bone Ceramic ist zum Auffüllen und/oder zur Augmentation von intraoralen/maxillofazialen Knochendefekten wie beispielsweise Knochendefekten des Alveolarkamms, Zahnextraktionsstellen, pneumatisierten Kieferhöhlen, parodontalen Knochendefekten und Furkationen indiziert.

Straumann Bone Ceramic, das bereits im Juli 2005 auf dem US-Markt eingeführt und sehr gut aufgenommen wurde, ist nun auch in der Schweiz erhältlich.

Im November 2004 fand im Rahmen einer Marktakzeptanzstudie eine kontrollierte Abgabe an ausgewählte Zahnärzte in Europa und den USA statt. Die Resonanz war insgesamt sehr positiv. Die meisten waren der Meinung, dass sowohl die Hydrophilie als auch die Handhabung von Straumann Bone Ceramic besser waren als beim üblicherweise verwendeten Knochenersatzmaterial. Sie bestätigten ausserdem, dass das Design der inneren Blister-Verpackung die Applikation von Straumann Bone Ceramic erleichtert.

Weitere Informationen zu Straumann Bone Ceramic finden Sie im Internet unter www.straumann.com sowie im Straumann-Kundenmagazin TARGET, das Sie kostenlos per E-Mail an info@straumann.com anfordern können.

www.straumann.com

Heisses Thema Burnout

Sind Zahnärztinnen und Zahnärzte besonders stressgefährdet?

Menschen, die in verantwortungsvollen Funktionen tätig sind, stehen unter permanentem Leistungsdruck. Zahnärztinnen und Zahnärzte mit eigener Praxis bilden da keine Ausnahme. Viele leiden unter Stress, der zum Burnout führen kann. Was tun?

Die Doppelbelastung der disziplinierten Arbeit am Behandlungsstuhl und der unternehmerischen Herausforderung der Praxisführung zehrt an den Kräften. Zahnärztinnen und Zahnärzte, die ihren Beruf ernst nehmen und wirtschaftlich erfolgreich sein wollen, setzen sich selber unter Druck. Nicht selten mit fatalen Folgen. Denn ständige Überbelastung löst früher oder später Dauerstress aus, der in den Burnout münden kann.

Im Rahmen eines von der Zahnärztekasse AG organisierten Fachreferats am 30. März 2006 im Swissôtel Zürich analysierte der Psycholog und Burnout-Experte Willem Lammers



Burnout-Risiko im Griff: Gastreferent Willem Lammers

diesen lähmenden Zustand permanenter Belastung. Er zeigte auf, was Burnout ist, wie man Symptome des Burnout erkennt, wie man vorbeugen kann und wie Betroffene aus dem Burnout herausfinden. Die Teilnahme von über 160 Zahnärztinnen und Zahnärzten zeigt, wie aktuell das Thema ist.

Um der grossen Nachfrage nach Wissen um das Burnout-Syndrom zu genügen, führt die Zahnärztekasse AG weitere Veranstaltungen in St. Gallen, Luzern, Basel, Lausanne und Neuchâtel durch.

Mehr Informationen sowie Online-Anmeldung unter: www.zakag.ch

St. Moritzer Crown & Laminate Prep Set

Das neue St. Moritzer Crown & Laminate Prep Set wurde in Zusammenarbeit mit der prothetischen Abteilung der Universität Zürich unter Prof. Dr. Chr. Hämmerle und Dr. I. Sailer entwickelt. Seinen Namen verdankt das Set den traditionellen, jährlich stattfindenden Fortbildungskursen in St. Moritz. Es orientiert sich mit seinen Instrumentenformen und Diamantkörnungen an der heutigen Vielfalt zahnärztlicher Restaurationsmaterialien und Verarbeitungsmethoden.

Dieses übersichtliche Instrumentenset erlaubt verschiedene Präparationen für Voll- und Metallkeramik in hoher Ergebnisqualität. Die modernen Hochleistungskeramiken, gefertigt durch CAD/CAM-Verfahren, erfordern klar definierte Stumpfgeometrien. Sie werden mit den ideal aufeinander abgestimmten Präparations- und Finierdiamanten in wenigen Schritten sicher hergestellt.

St. Moritzer Crown & Laminate Prep Set



Die Verwendung des St. Moritzer Crown & Laminate Prep Sets sichert dauerhaft die angestrebte gleichbleibend hohe Ergebnisqualität der Restaurationen.

INTENSIV SA
Via al Molino 107, CH-6916 Grancia
Tel. 091 986 50 50, Fax 091 986 50 59
info@intensiv.ch
www.intensiv.ch

Behandlungseinheiten von anthos und STERN WEBER

Die Ausstellung vor Ihrer Praxis

Die Zeit besser nützen, als weite Wege zurückzulegen, um Ausstellungen zu besuchen. Wir haben für Sie die Lösung – wir kommen zu Ihnen.

Für Sie haben wir in einem Ausstellungsmobil Vorbereitungen getroffen, um bei uns in Kürze die von Ihnen gewünschte Behandlungseinheit betriebsbereit zu montieren.

Rufen Sie uns an und besprechen Sie mit uns, in welcher Richtung Ihre Vorstellung der Einheit geht. Termin fixieren, und wir sind termingerecht vor Ihrer Praxis.

Sie haben die Möglichkeit, sich wie im OP an die Behandlungseinheit zu setzen und

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Redaktion SMfZ

die Funktionen zu testen, wir beantworten Ihnen kompetent Ihre kritischen Fragen.

Termine ausserhalb der Praxisöffnungszeiten (Randzeiten) sind möglich, dadurch versäumen Sie keinen Patiententermin.

Preisgünstige Offerten werden sofort nach Ihren Wünschen in Sachen Instrumentierung vor Ort erstellt.

Terminvereinbarungen:
Anthos Schweiz AG
Zelglistrasse 17
8621 Wetzikon
Tel. 044 994 44 10
anthos@tic.ch
www.anthos-schweiz.ch

POLYDENTIA SA
PRODUCTS FOR FINE DENTISTRY

Gegründet 1976, ist Polydentia eine auf Herstellung und Vertrieb von hochwertigen Dentalprodukten spezialisierte schweizerische Firma.

Von Beginn weg haben sich Forschung und Entwicklung hauptsächlich auf Splinting- und Matrizensysteme sowie auf ergonomische Hilfsartikel konzentriert.

Polydentia ist eines der einzigen Unternehmen, welche eine *komplette Palette von Matrizen* der Klassen I bis V für lichthärtende Kompositmaterialien anbieten. Die Erfahrung in der Matrizenherstellung widerspiegelt sich auch in der Entwicklung von Matrizensystemen. Beispiel dafür ist das neue ergonomische Spannungsinstrument für Kunststoff- und Stahlmatrizen im Seitenzahnbereich, Maximat Plus.

Anatomische Interdentalkeile in verschiedenen Grössen und Materialien gehören zu den Spitzenprodukten von Polydentia. Die neue Generation von Plastikkeilen, *The Wedge*,



hergestellt aus einer speziellen Mischung von Polymeren und mit einer genialen Form, ist die absolute Neuheit in diesem Bereich.

Die Produktlinie *Fiber Splint*, die auf vollständig biokompatiblen Glasfaserbändern basiert, wird seit 1989 als wertvolle Alternative zu Stahldraht und Metallnetzen für Schienungen und Verstärkung von provisorischen Brücken geschätzt.

Erstes Ziel der Polydentia ist, weltweit Zahnärzte mit innovativen und qualitativ hoch stehenden Produkten für beste Zahnmedizin zu bedienen. Dieses Jahr feiert die Polydentia ihr 30-Jahr-Jubiläum. Nebst verschiedenen *neuen Produkten*, wie dem bereits bekannten Gesichtsschutzschild *Vista-Tec* in neuen, modernen Farben, wird Polydentia die neue Produktreihe *Polydentia GF Posts*, welche Glasfaserstifte und Kalibrierbohrer erster Qualität umfasst, lancieren.

Weitere Informationen:
POLYDENTIA SA
Products for Fine Dentistry
Strada Cantonale, CH-6805 Mezzovico
Tel. ++41 91 946 29 48
Fax ++41 91 946 32 03
E-Mail: info@polydentia.com
www.polydentia.com

Optimale Hygiene im Steriraum

Wie eine «Hygienestrasse» im Steriraum funktionieren sollte, weiss zwar jedes ausgebildete Praxismitglied. Bei der Umsetzung scheitert es jedoch oft an unüberwindbaren Hindernissen und Unzulänglichkeiten der bestehenden Infrastruktur.

Veraltete Steri-Räumlichkeiten und -Einrichtungen genügen den heutigen, hohen Anforderungen an Hygiene und Sicherheit oft bei weitem nicht mehr.

Nebst der Beeinträchtigung der Arbeitsabläufe bilden solche Missstände auch ein nicht unerhebliches Sicherheitsrisiko für das Praxispersonal und die Patienten.

Gründe genug, die «Steri» in Ihrer Praxis einem Check-up zu unterziehen. Das Pla-



nungsteam von MEIERZOSSO baut auf langjähriger Erfahrung und kennt alle Arbeitsabläufe in der Dentalpraxis.

In der eigenen Werkstatt in Fällanden werden alle Möbel, unter Berücksichtigung der zukünftigen Beanspruchung sowie der Anforderungen an die Arbeitssicherheit und die Hygiene, nach höchsten Qualitätsmassstäben hergestellt.

Umbauten werden in kürzester Zeit geplant und von A bis Z realisiert.

Ästhetik, Hygiene und Sicherheit, vereint in einer individuell geplanten und gefertigten «Steri» von MEIERZOSSO.

MEIERZOSSO

Praxisplanung • Innenausbau • Küchen
Bruggacherstrasse 12
CH-8117 Fällanden
Tel. +41 1 806 40 20
Fax. +41 1 806 40 21
E-Mail: Kontakt@meierzosso.ch
www.meierzosso.ch

Paro® steht für innovative Mundpflege

Hinter Paro® steht die Vision, dass mit modernen und effizienten Mundpflegeprodukten heute eigentlich niemand mehr an unnötigen und schmerzhaften Zahnerkrankungen leiden muss. Wir setzen uns gezielt für die Zahnschadenprävention sowie für das Zahngesundheitsbewusstsein ein.

Prophylaxe statt Prothesen ist unser Motto

Paro® bietet ein breites Sortiment an qualitativ hoch stehenden Zahnpflegeprodukten an. Jedes Paro®-Zahnpflegeprodukt ist in Bezug auf Materialwahl, Wirkungsgrad und Handhabung die bevorzugte, erste Wahl. Mit dem Kauf und der korrekten, regelmäßigen Anwendung von Paro®-Produkten erhalten Sie und Ihre Patienten Gewähr, das Beste für die Gesundheit der Zähne zu tun. Für ein lebenslanges strahlendes Lächeln. Wussten Sie, ...

... dass alle Paro®-Interdentalbürsten mit isoliertem Draht versehen sind?

... dass für unsere Zahnstocher nur Schweizer Lindenholz verwendet wird?

... dass der Paro®budget Flexi-Grip die günstigste Interdentalbürste in der Schweiz ist?

... dass wir bei unserer chemischen Linie stark auf den Inhaltsstoff Aminfluorid setzen?

... dass wir auch Führungen durch unsere Fabrikationsräume durchführen?

Unter www.paro.com finden Sie die aktuellen Informationen zu unseren Produkten. Unser Internetshop ermöglicht Ihnen das Einkaufen zu Spezialkonditionen.

Schauen Sie rein oder rufen Sie an und bestellen Sie unseren Katalog, unser Paro®-Team steht gerne für Sie bereit.



Neu: Curadent Praxisbedarf – tiefe Preise, hohe Qualität

Best Price, Best Quality

Beides muss stimmen: der Preis und die Qualität. Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Philosophie der neu gegründeten Firma Curadent Praxisbedarf GmbH bringen. Was in der Zahnarztpraxis zur täglichen Arbeit gehört, soll rasch, günstig und in bester Qualität geliefert werden – von A wie Absaugkanülen bis Z wie Zahnbürsten. Und wies der Slogan bereits sagt: «Best Price, Best Quality», der Kunde profitiert somit doppelt!

Hinter dieser Idee stecken Profis, die wissen, was Zahnärztinnen und Zahnärzte wünschen. Als Mitglied von «My Dentalworld» kann die Curadent Praxisbedarf GmbH auf die unter diesem Dach versammelte Kompetenz und Erfahrung bauen.

Direkt, schnell, günstig

Die neue Firma präsentiert ihr Angebot im Internet unter www.curashop.ch. Die Bestellmöglichkeiten via Internet und Fax machen den modernen Versandhandel noch effizienter. Diesen Vorteil gibt die Curadent Praxisbedarf GmbH an ihre Kunden weiter: Sie profitieren von knapp kalkulierten Preisen –

ohne auf Qualität verzichten zu müssen. Vergleichen lohnt sich!

Curadent Praxisbedarf GmbH
Amlehnstrasse 22
Postfach 1063, CH-6011 Kriens
Tel. 041 319 45 95, Fax 041 319 45 96
E-Mail: info@curashop.ch
www.curashop.ch

«Ergonomisieren» Sie Ihre Praxis

Ein Arbeitsmediziner – Dr. med. R. Zenhäusern – wollte es wissen, und zusammen mit PD Dr. med. dent. N. Zitzmann von der Universität Basel wurde eine Studie über Ergonomie in der Zahnarztpraxis durchgeführt. Erste Resultate werden am Samstag, 20. Mai 2006, in Lugano vorgestellt: Die Arbeitshaltung der Zahnärzte verbessert sich nachhaltig beim Sitzen auf einem *Bambach-* oder *Salli-Sattelstuhl*. Eine weitere Erleichterung bringen die *rilis-Armstützen*. Sie können links, rechts oder beidseitig angebracht werden. Schluss mit Nacken- und Rückenverspannungen! Sie arbeiten stundenlang wesentlich angenehmer in ergonomisch optimaler Haltung. *Neuheit: Salli* bringt den *Twin* auf den Markt: Die Sitzfläche ist geteilt, analog den Rennvelosätteln. Dies bringt ungeahnten Sitzkomfort für Männer und Frauen: weniger Schwitzen, geringerer Druck aufs Steissbein und die Hoden. Bis Ende Mai 2006 auf alle Modelle 20% Spezialrabatt.

Anne + Heinz Hürzeler
ergonomica
8775 Luchsingen
Tel. 055 643 24 44, Fax 055 643 24 81
E-Mail: huerzele@active.ch

Ein zusätzliches Plus bei der Pflege von empfindlichem Zahnfleisch

Als Weiterentwicklung der erfolgreichen CANDIDA-Parodin-Mundpflegelinie aus der Migros verfügen die Produkte des neu lancierten ParodinPlus über dieselben positiven Eigenschaften – und bieten zusätzlich eine verbesserte Reinigungsleistung bei gleich bleibender Abrasivität sowie eine Bakterien hemmende Schutzwirkung, welche zur Bildung von Plaque und damit auch zur schonenden Regeneration von irritiertem Zahnfleisch führt. Neu umfasst die Mundpflegelinie Zahnpasta, Dental Fluid und zwei Zahnbürsten.

Die Behandlung von Zahnfleischproblemen und Parodontose bringt die Betroffenen oft in eine verzwickte Lage: Zwar kann das empfindliche Zahnfleisch durch eine sanfte Reini-



gungstechnik geschont werden, doch kommt es dabei vermehrt zur Bildung von Plaque – und dies führt wiederum zu irritiertem Zahnfleisch. Eine effektive Pflege bedingt daher die Verwendung speziell für dieses Problem entwickelter Pflegeprodukte.

Schonung und Stärkung des Zahnfleisches

CANDIDA aus der Migros hat das Bedürfnis nach Zahnfleisch schonenden und doch gründlich reinigenden Zahnpflegeprodukten schon vor längerer Zeit erkannt. Mittels klinischer Tests wurde eine spezielle Linie geschaffen, die überdies noch zur Stärkung der empfindlichen Stellen beiträgt. Die schon seit Jahren erfolgreiche Parodin-Mundpflegelinie überzeugt durch eine neue Zahnbürste mit optimal gerundetem Borstenbesatz bei geringem Gingivaverletzungspotenzial, eine Zahnpasta sowie ein Dental Fluid mit den Wirkstoffen Allantoin, Bisabolol und Panthenol, die nachweislich die Regenerierung von irritiertem Zahnfleisch fördern.

Mehr Sauberkeit, weniger Plaque

Im Zuge weiterer Forschungsarbeit konnte die ParodinPlus-Linie gegenüber der Vorgängergeneration nun noch verbessert werden. Einerseits wurde die Reinigungsleistung bei unverändert tiefem Abrasivitätswert verbessert. Andererseits wurden sowohl Zahnpasta als auch Dental Fluid mit der Bakterien hemmenden Schutzwirkung Zinkchlorid angereichert, welcher einen Schutzfilm erzeugt. Zusätzlich wurde der Gehalt an der waschaktiven Substanz Natriumlaurylsulfat erhöht. Beide Substanzen hemmen nachweislich die Neubildung von Bakterien und Plaque.

Pflege auf höchstem Niveau

Da Plaque eine der Hauptursachen für Entzündungen darstellt, dienen die zusätzlichen Bakterien hemmenden Zusätze letztlich auch der Pflege des Zahnfleisches. Neben ihren verbesserten Reinigungs- und Pflegeleistungen verfügt die neue ParodinPlus-Linie überdies über ein modifiziertes Aroma. Der vorherige Zimtgeschmack wurde mit zusätzlichen Minzearomen aufgefrischt. Die neue ParodinPlus-Zahnbürste erreicht dank gerundetem Besatz und samtweichen Pflege-

borsten ein exzellentes Reinigungsergebnis. Der Griff ist beidseitig strukturiert. Die Zahnbürste wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich entwickelt und getestet.

www.candida.ch

ErgoDent XP für die digitale Praxis

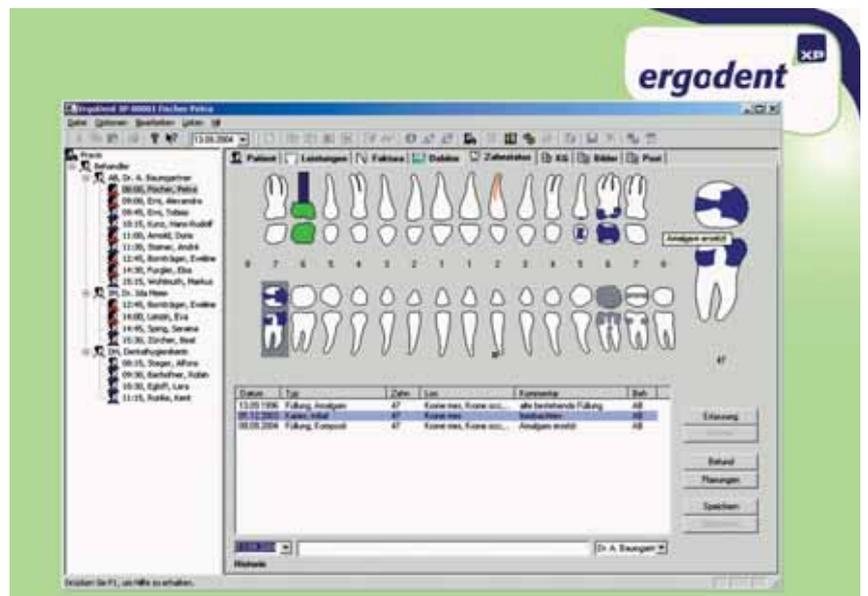
Mit ErgoDent XP bietet die Firma CCS AG ein übersichtliches Praxismanagementsystem für Zahnärzte: Neben dem Abrechnungsteil sind digitale Fotos und Röntgenbilder, die KG mit Zahn- und Parostatus, die Agenda sowie die Korrespondenz direkt in ErgoDent XP integriert.

Die Zahnärztin/der Zahnarzt erfasst alle administrativen und medizinischen Informationen einfach und schnell und kommuniziert direkt aus ErgoDent XP mit Berufskollegen/Berufskolleginnen oder externen Stellen wie Labors und Versicherungen.

Unsere branchenspezifischen Kenntnisse und langjährige Erfahrung setzen wir ein, um mit Ihnen Ihre persönliche EDV-Lösung zu konzipieren: Wir stimmen ErgoDent XP auf Ihre Praxisbedürfnisse ab, schulen Sie individuell und beraten Sie bei der Wahl der Hardware. Sie erhalten somit eine *massgeschneiderte EDV-Lösung*, die Ihnen nicht nur hilft, die Effizienz Ihrer Praxis zu steigern, sondern auch Ihre Investitionen schützt.

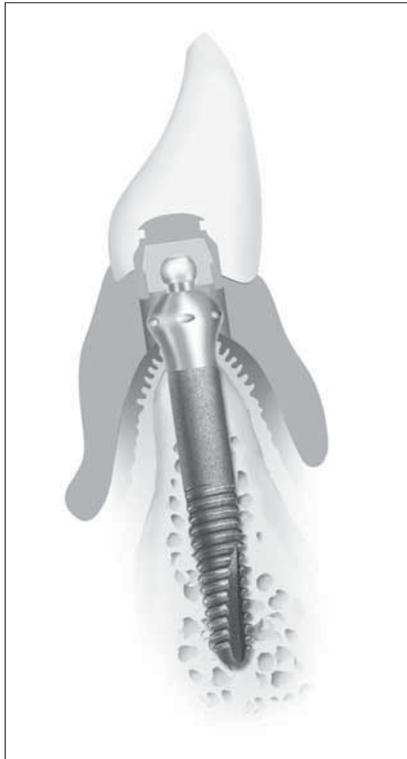
Für weitere Informationen:
CCS Creative Computer Software AG
Dr. Jürg Steger, 8184 Bachenbülach
Tel. 043 411 44 44, www.ccs-ag.ch
oder

besuchen Sie uns am Stand Nr. 28
am SSO-Kongress in Lugano.
Wir beraten Sie gerne!



MicroPlant Implantat-system: Das sitzt

MicroPlant wurde für Patienten mit stark atrophierten Kieferkammern und schmaler Basis im Unterkiefer entwickelt. Es eignet sich optimal zur Fixierung von Unterkiefer-Vollprothesen. Die Operationstechnik ist unkompliziert und beschränkt sich vom Eröffnen der Schleimhaut bis zur Implantation auf lediglich vier Schritte. Die Technik ist schnell erlernbar, Zeit sparend und kommt mit überschaubar wenig Instrumenten aus. Die Möglichkeit, bereits vorhandene Prothesen mit MicroPlant zu arretieren, macht das Implantat für Behandler und Patient auch unter Kostengesichtspunkten attraktiv. All diese Vorteile machen das Implantatsystem auch wirtschaftlich überzeugend.



Die zylindrisch-konische Form mit dem selbstschneidenden, knochenschonenden Gewinde und einer gegen Drehung sichernden Nut sorgt für eine hohe Primärstabilität nach der Implantation.

Der Eingriff erfolgt minimal invasiv und ist damit für den Patienten äusserst schonend: Grosse präimplantologische Eingriffe, wie Mundvorhof- oder Auflagerungsosteoplastiken, bleiben sowohl dem Patienten als auch dem Behandler erspart.

Für Stabilität nach der Implantation sorgt die zylindrisch-konische Form mit dem selbstschneidenden, knochenschonenden Gewinde und einer gegen Drehung sichernden Nut. Die durchgehende Calciumphosphat-Beschichtung unterstützt die schnelle und sichere Osseointegration. Für drei verschiedene Suprastrukturen stehen ein Druckknopf-attachment, das O-Ringattachment sowie das in Titan gekapselte Magnetattachment zur Verfügung.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:
GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo – Germany
Tel. + 49 (0) 52 61 701-0
Fax + 49 (0) 52 61 701-289
www.kometdental.de
E-Mail: info@brasseler.de

Ein Komposit ohne freisetzbare Co-Monomere: *els extra low shrinkage*®

Saremco Dental AG mit Sitz im St. Galler Rheintal bietet mit *els extra low shrinkage*® ein Komposit mit unerreicht tiefer Schrumpfspannung und ohne kurzkettenige Co-Monomere wie TEGDMA und HEMA an.

els extra low shrinkage®, ein Komposit, das aus zahlreichen schweizerischen und ausländischen Zahnarztpraxen nicht mehr wegzudenken ist, wurde in erster Linie wegen seiner nach wie vor unerreicht tiefen Schrumpfspannung (im Bereich eines Glasionomerzements) und seiner ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften bekannt. Eher unbeachtet blieb bisher hingegen ein weiterer bedeutender Vorzug dieses Materials: Es enthält keine kurzkettenigen Monomere wie TEGDMA und HEMA.

In den letzten Jahren wurden Komposite in Bezug auf ihre Inhaltsstoffe und deren allfällige

Wirkungen auf die Gesundheit vermehrt wissenschaftlich diskutiert und untersucht. Zahlreiche Studien berichten über Restmonomere, die sich aus gehärteten Kompositen herauslösen lassen und dabei zu verschiedenen Problemen führen können. So konnten im Speichel von Patienten mit Kompositfüllungen freie Co-Monomere gefunden und toxisch wirkende Abbauprodukte im Körper des Menschen nachgewiesen werden, die Allergien, Irritationen oder postoperative Sensibilitäten auslösen können. Nachgewiesen sind auch mögliche kontaktallergische Reaktionen auf Komposit-Kunststoffe an Händen von Zahnärzten. Saremco Dental AG hat während Jahren auf diesem Gebiet geforscht und nach Lösungen gesucht, und es ist ihr gelungen, ein Komposit frei von kurzkettenigen Monomeren zu entwickeln. Bei in-vitro-Untersuchungen von sieben bedeutend verbreiteten Kompositen wurde festgestellt, dass nur bei *els extra low shrinkage*® in ethanolschen, methanolschen und wässrigen Extrakten keine niedermolekularen Monomere wie TEGDMA und HEMA zu detektieren waren. Saremco Dental AG ist überzeugt, mit dem Verzicht auf diese Substanzen einen prophylaktischen Beitrag zu leisten.

Die unerreicht tiefe Schrumpfspannung und gleichzeitig tiefe Volumenschrumpfung trägt zu dichten Rändern, erheblichem Rückgang von postoperativen Sensibilitäten und zur Vermeidung von Mikrorissen beim gesunden Schmelz oder beim eingesetzten Komposit bei.

els extra low shrinkage® zeichnet sich ferner durch eine Operationslichtresistenz von über fünf Minuten bei 11 000 Lux aus. So kann das standfeste Material stressfrei modelliert werden. *els extra low shrinkage*® eignet sich für den Front- und Seitenzahnbereich und wird in 14 Farben angeboten. *els extra low shrinkage*® ist auch als flow erhältlich.

Weitere Informationen:
Saremco Dental AG
Rohnacker, 9445 Rebstein
Telefon 071 775 80 90, Fax 071 777 31 92
E-Mail: info@saremco.ch
www.saremco.ch

Vertrieb Schweiz:
Kaladent, Telefon 0844 35 35 35
Fax 0844 35 35 36, www.kaladent.ch

Heicodent, Telefon 071 891 71 55
Fax 071 891 58 93, www.heicodent.ch



Saremco Dental AG